

Allianz pro Schiene e.V. · Reinhardtstr. 31 · 10117 Berlin

Bayerisches Staatsministerium  
des Innern, für Bau und Verkehr  
Herrn Staatsminister Joachim Herrmann  
Odeonsplatz 3  
80539 München

05.01.2017

### **Keine Freigabe von Strecken für Riesen-Lkw**

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

seit dem 1. Januar sind in Deutschland dauerhaft Fahrten mit übergroßen Lastwagen – sogenannten „Lang-Lkw“ – erlaubt. Diese Fahrzeuge übertreffen herkömmliche Lkw um 6,5 Meter und führen zu einer Verbilligung des Lkw-Verkehrs um bis zu 30 Prozent und mehr Verkehr auf den Straßen. Die Erlaubnis wurde vom Bundesverkehrsminister ohne Beteiligung anderer Ressorts und ohne Einbeziehung der Bundesländer erlassen. Und dies, obwohl die Untersuchung der Bundesanstalt für Straßenwesen folgende sicherheitsrelevante Sachverhalte festgestellt hat:

- erhöhte Brandlast in Tunneln und zu kurze Tunnel-Nothaltebuchten
- keine geeigneten Lkw-Parkplätze auf Rastanlagen
- längere Räumzeiten auf Kreuzungen und Bahnübergängen
- Überfahren benachbarter Fahrspuren beim Abbiegen und in Kreisverkehren
- weiterer Forschungsbedarf zum Überholen auf Landstraßen.

Vor diesem Hintergrund muss unbedingt vermieden werden, dass der Bundesverkehrsminister weitere Fakten schafft, die die Verkehrssicherheitsanstrengungen der Bundesländer dauerhaft erschweren. Bislang wurde das Streckennetz für Riesen-Lkw bereits auf mehr als 11.600 Kilometer Autobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ausgeweitet. Wir appellieren deshalb eindringlich an Sie

- keine Streckenfreigaben und Streckenerweiterungen an den Bund zu melden
- ggf. freigegebene Strecken im Hinblick auf Tunnelsicherheit, Befahrbarkeit, Parkmöglichkeiten, Überholmöglichkeiten und Sicherheit an Bahnübergängen genau zu prüfen.

Im Rahmen künftig anstehender Änderungsverordnungen durch den Bund können die Landesregierungen Strecken aus dem Riesen-Lkw-Netz streichen lassen. Wir bitten Sie, diese Prüfung in Anbetracht der erheblichen Risiken für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer schnellstmöglich vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Flege  
Geschäftsführer Allianz pro Schiene e.V.



Stefan Heimlich  
Vorsitzender ACE Auto Club Europa e.V.